

Deutsche Vereinsmeisterschaft 2021

Hygienemaßnahmen der DSJ



Stand 04. Juni 2021

Teilnahme:

Es dürfen nur Personen teilnehmen (Spielende, Offizielle der DSJ, Betreuende, Begleitpersonen),

- die aktuell beziehungsweise in den letzten Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38° C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl) aufweisen,
- die keinen Kontakt mit einem bestätigten Infektionsfall von SARS-CoV-2 in den letzten 14 Tagen hatten,
- bei denen kein Nachweis einer SARS-CoV-2-Infektion in den letzten 14 Tagen vorliegt,
- die sich nicht in einer verordneten Quarantäne befinden und
- die bei der Anreise einen negativen SARS-CoV 2-Test (PCR-Test oder Schnelltest) vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden (PCR-Test) beziehungsweise 24 Stunden (Schnelltest) ist, oder deren vor Ort durchgeführter Schnelltest negativ ausfällt. Selbsttest sind nicht zugelassen.
- Die Vorlage der Tests sind nicht verpflichtend, sofern die Person einen in Deutschland gegen SARS-CoV-2 zugelassen Impfstoff erhalten hat und mehr als 2 Wochen seit der 2. Impfung vergangen sind. In diesem Fall muss der Impfnachweis vorgelegt werden.
- Diese Regeln gelten auch für extern untergebrachte Teilnehmende, Betreuende, Begleitpersonen sowie für Tagesgäste.

Spielsaal:

- In den beiden Spielsälen und den übrigen genutzten Konferenzräumen existiert eine Lüftungsanlage, die die Raumluft vier Mal in der Stunde auswechselt und auf 100% Außenluft programmiert ist.
- Gespielt wird an zwei zusammengestellten Tischen, in der Mitte der Tische liegt das Schachbrett mit Uhr. Die Tiefe eines Tisches beträgt 70 cm, so entsteht ein Mindestabstand zwischen beiden Spielenden von ca. 1,40 m.
- Zwischen den Doppeltischen zu den nächsten Doppeltischen ist der Mindestabstand von ca. 1,50 m gewährleistet.
- Spielende tragen während der Partie im Spielsaal und am Brett einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (medizinische OP-Maske oder FFP2- bzw. FFP3-Maske). Diese sind von den Teilnehmenden mitzubringen. Es sind keine Masken mit Filter erlaubt. Es werden zudem ausreichend medizinische Masken von der DSJ gestellt, so dass während einer mehrstündigen Partie der Schutz gewechselt werden kann.
- Ein Visier wird nicht als Alternative zur Mund-Nasen-Bedeckung akzeptiert. Auch Stoffmasken werden nicht akzeptiert.

- Der Spielsaal darf nur von den Spielenden, den Ersatzspielenden, den Schiedsrichtenden, den Offiziellen der DSJ, und vom Hotelpersonal betreten werden. Diese Personen halten einen Abstand von ca. 2,00 m zu den Tischen ein. Lediglich die Schiedsrichtenden dürfen diesen Abstand zur Klärung einer Situation am Brett unterschreiten.
- Zuschauer sind nicht erlaubt.
- Es gibt zwei Zugangswege zu den Spielsälen. Über den Tunnel vom Hotel zum Kongressbereich zum Spielsaal der U20 und U20w und oberirdisch zum Spielsaal U16, U14, U14w. Dadurch können die Zugangsströme zu den Spielsälen zu Rundenbeginn gelenkt werden und man erreicht eine Trennung der kommenden und gehenden Personen.
- Die Begleitpersonen haben sich von den Spielenden vor dem Kongresskomplex im Freien zu verabschieden oder, bei Nutzung des unterirdischen Tunnels vom Hotel zum Kongressbereich, im Foyer vor der Hall of Conference (U20, U20w). Dadurch wird ein Gedränge vor dem Spielsaal vermieden.
- Der Mund-Nasen-Schutz ist ebenfalls für alle anderen Personen im Spielsaal verpflichtend, im gesamten Hotelinnenbereich, es sei denn, man sitzt an den Tischen in den Restaurants oder in den eigenen Zimmern.
- Essen ist im Spielsaal untersagt. Zum Trinken muss man sich vom Gegner weg-drehen.
- Die Getränkeversorgung während der Runde ist gewährleistet: Es werden Wasserspender und Gläser an verschiedenen Stellen im Spielsaal aufgebaut. Dort wird auch Desinfektionsmittel bereitgestellt. Auch eigene Getränke dürfen mitge-bracht werden.
- An den Eingangstüren zum Spielsaal sind Desinfektionsspender aufgestellt. Jeder hat vor Eintritt und beim Verlassen des Spielsaals seine Hände zu desinfizieren. Dies gilt auch nach Toilettengängen.
- Im Spielsaal sind ebenfalls Desinfektionsspender aufgestellt.
- Analysebretter (ebenfalls auf Doppeltischen) werden mit entsprechendem Abstand im Foyer vor der Hall of Conference aufgebaut. Auch im Analysebereich sind Desinfektionsspender vorhanden. Es wird angeraten, dass Betreuer eigenes Analysematerial mitbringen und nutzen.

Unterbringung:

- Eine Unterbringung der Gäste in Mehrbettzimmern bis fünf Personen aus unterschiedlichen Haushalten ist vom Land Hessen erlaubt.

Die Fünfbettbelegung erfolgt in der Zimmerkategorie Senator (zwei getrennte Räume à zwei und drei Personen). Wir sind bemüht dies auch für die Vierbettbelegung umzusetzen. Eine Unterbringung außerhalb des Hotels ist in diesem Jahr nicht möglich.

Freizeitangebot:

- Es wird ein Freizeit-, Rahmenprogramm angeboten, wobei auf Kontaktsportarten wie Fußball verzichtet wird. Auf die Abstandsregeln wird geachtet, das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes wird situativ vorgegeben.

Verpflegung:

- In den Speisesälen ist ebenfalls das Tragen einer medizinischen OP-Maske beziehungsweise einer FFP2-, FFP3-Maske Pflicht. Die Abstandsregeln sind einzuhalten, besonders bei der Essenausgabe an den Buffets. Es wird dringend empfohlen, dass die Mahlzeiten team- beziehungsweise vereinsweise eingenommen werden und so eine Vermischung verschiedener Teams aus unterschiedlichen Vereinen vermieden wird.

Anmeldung:

- Die Anmeldung findet im Foyer vor der Hall of Conference gegenüber dem Hotel statt. Sie wird zentral von der DSJ organisiert. Dort erhalten alle Teilnehmende alle Unterlagen inklusive Zimmerschlüssel, so dass es kein zweimaliges Anstehen gibt. Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt an die offiziellen Teambetreuenden für das gesamte Team.

Hygienekonzept des Hotels:

- Die DSJ und das Hotel erklärt das Hygienekonzept des Hotels Sauerland Stern für verbindlich.
- Dies ist vom Gesundheitsamt des zuständigen Landkreises Waldeck-Frankenberg geprüft und abgenommen worden. Es finden regelmäßige Kontrollen – auch unangemeldet – durch das Gesundheitsamt statt.
- Das Hotel steht im ständigen Kontakt mit dem Gesundheitsamt.
- Im Hotel ist vormittags eine Teststation für kostenfreie Bürgertests eingerichtet.

SARS-CoV-2 Infektionen

- Bei auftretenden Symptomen einer SARS-CoV-2-Infektion sind sofort die jeweiligen Mannschaftsleitungen und die DSJ-Gesamtleitung zu informieren. Das Gesundheitsamt des Landkreises Waldeck-Frankenthal ist zuständig und wird durch die DSJ-Gesamtleitung, das Hotel kontaktiert. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt wird das weitere Vorgehen abgestimmt. Die betreffenden Personen werden separiert und bis auf weiteres in einem eigenen Hotelzimmer untergebracht.

Spielende mit Verdacht auf oder bestätigter SARS-CoV-2-Infektion werden bis zur Ausräumung des Verdachts von der Rundenteilnahme ausgeschlossen und umgehend mit einem Schnelltest getestet.

Einhalten der Hygienekonzepte:

- Die offiziellen Betreuenden der Teams sind für das Einhalten der Hygienekonzepte in ihren Teams verantwortlich.
- Verstöße gegen das Hygienekonzept des Hotels oder das der DSJ können zum Ausschluss von der Deutschen Vereinsmeisterschaft führen.

SAUERLAND STERN HOTEL

Hygienekonzept für ein sicheres tagen

Unsere Gäste sind uns "mit Abstand" am liebsten...

Es ist verständlich, dass bei Wiederaufnahme vom Veranstaltungsbetrieb ein Umdenken bei der Organisation und Planung von Events in der Tagungsbranche erforderlich ist. Um den Veranstaltungsplanern in unserem Kundenkreis ideale Voraussetzungen für zukünftiges Tagen zu ermöglichen, hat das Sauerland Stern Hotel ein Hygienekonzept entwickelt, um unseren Gästen einen sicheren und sorglosen Aufenthalt garantieren zu können!

Unsere Hygienemaßnahmen – fortlaufend aktualisiert in regelmäßiger und enger Abstimmung mit der örtlichen politischen Ebene und den Landesbehörden - finden Sie nachfolgend:

Das Sauerland Stern Hotel schreibt sich auf die Fahne: **Unsere Gäste sind uns „mit Abstand“ am liebsten...**

Unser Hygieneplan wurde unter strengster Berücksichtigung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen des Robert Kochs Instituts und der gesetzlichen Vorgaben erstellt:

Öffentliche Bereiche:

- Abstandsregulierung durch Bodenmarkierungen und Trennscheiben (z.B. bei Check In/ Check Out an der Rezeption)
- Tragen eines Mund- und Nasenschutzes
- Desinfektionsspender in allen öffentlichen Bereichen
- Seifen- und Desinfektionsmittel in allen sanitären Anlagen
- Auf digitale Prozesse verweisen (z.B. überwiegende kontaktlose Bezahlungsmöglichkeiten an der Rezeption)
- Arbeitsprozesse mit festgelegten Teams in unterschiedlichen Schichten
- Sämtliche Mitarbeiter sind gemäß der geltenden HACCP-Regeln geschult und handeln pflichtgemäß
- Verkürzte Reinigungszyklen in stark frequentierten Bereichen inkl. sanitären Anlagen (u.a. verstärkte Reinigung von Handläufen, Türklinken, Fahrstuhlknöpfen, Armaturen etc.)
- Gästeführung durch geöffnete oder kontaktlose Türen (soweit möglich)
- Reduzierung der maximalen Personenanzahl auf 1 Teilnehmer pro 3 qm Veranstaltungsbereich durch flexible Raumkonzepte

Restaurationen:

- Massive Aufstockung der Hustenschutzanlagen (feste und mobile Installationen)
- Angebot beläuft sich aktuell nur auf Buffetflächen
- Kein Tischservice, alles durch Personal überwachte Selbstbedienung (z.B. Abräumwagen)
- Desinfektionsspender in den Restaurationsbereichen
- Das gesamte Geschirr für den Gast wird nur nach maschineller Reinigung bereitgestellt, keine Handreinigung, dadurch erfolgt immer der gleiche Stand der Desinfektion
- Der Service arbeitet zum Eindecken nur mit Handschuhen, bei Arbeiten am Gast jedoch ohne Handschuhe, um Händedesinfektionen erfolgreich umsetzen zu können
- Maskenpflicht für Personal im gesamten öffentlichen Bereich
- Tische werden nach Nutzung flächendesinfiziert
- Verzicht auf Stoffservietten (Nutzung von Einwegmaterial)
- Menü „to go“ bleibt für alle Außerhaus-Gäste als 24h Service bestehen, Abholung am Haupteingang des Hotels, Gast darf nicht ins Hotel.

Etage / Hotelzimmer:

- Abstand- und Hygienevorgaben (u.a. Sicherheitsabstände zwischen Gast und Reinigungspersonal) bei Zimmerreinigung
- Einteilung der Reinigungskräfte in immer gleichen Stockwerken bzw. Hotelzimmern
- Häufigeres Lüften der Zimmer, insbesondere bei Gästewechsel bzw. Reinigung
- Vorhandenes Reinigungskonzept (z.B. farbcodierte Lappen/Tücher, Intervalle, ...)
- Konsequente Trennung von z.B. sauberer und gebrauchter Wäsche
- Keine Vorhaltung von Minibars

Mit den oben genannten Maßnahmen und noch weiteren Anpassungen im Hintergrund möchten wir Ihre Kundenansprüche weiterhin zu 100% erfüllen und freuen uns Ihre zukünftige Veranstaltung, ohne Gefahr für Ihre Gesundheit und die Gesundheit unserer Mitarbeiter, organisieren und durchführen zu können.

(Stand 01.06.2021)